

WIE ARBEITET DAS FORUM?

Die Mitglieder möchten durch gemeinsame Aktivitäten in den Anbau-gebieten und einen intensiveren Austausch über vorhandene Erfahrungen eine nachhaltige Kakaoproduktion vorantreiben. Das Forum unterstützt seit 2013 die Initiative Certification Capacity Enhancement (CCE). Im Rahmen von CCE wurden bislang mehr als 40.000 Kakaobauern und -bäuerinnen fortgebildet und auf eine mögliche Zertifizierung vorbereitet. Gemeinsam mit der ivoirischen und der deutschen Regierung implementiert das Forum seit 2015 das Projekt PRO-PLAN-TEURS. Ziel ist, dass 20.000 Produzentenfamilien ein höheres Einkommen erwirtschaften und ihre Ernährung verbessern.

Das Forum Nachhaltiger Kakao:

- Entwickelt Qualitätskriterien für wirksame und nachhaltige Projektansätze;
- Fördert die direkte Umsetzung von nachhaltigen Anbaumethoden;
- Vernetzt sich und kooperiert mit bereits bestehenden Initiativen zur Förderung eines nachhaltigen Kakaobaus;
- Ermöglicht Austausch, Kommunikation und Wissenstransfer;
- Bietet Dienstleistungen und Orientierungshilfen rund um das Thema Nachhaltigkeit im Kakao, insbesondere für die Mitgliedsunternehmen;
- Informiert die Öffentlichkeit über Nachhaltigkeitsansätze und Erfolge sowie über die Fortschritte in den Kakaobaugebieten.



© CCE



AUF DEM WEG ZU NACHHALTIGEM KAKAOANBAU

Mit konkreten Schritten setzt das Forum direkt an den Ursachen der Armut an. Insbesondere Kleinbauern sollen durch Schulung in geeigneten Techniken profitieren und zu einer gesteigerten Produktivität und stärkeren Einbindung in Wertschöpfungsketten gelangen – als professionelle, zuverlässige und konkurrenzfähige Lieferanten in direkteren bzw. transparenteren Geschäftsbeziehungen. Sozialwirtschaftliche wie auch wirtschaftspolitische Anreize sollen die Attraktivität des gesamten Kakaosektors wiederherstellen und langfristig erhalten.

Der erfolgreiche Weg zu einem nachhaltigen Kakaosektor auf breiter Basis führt über:

- Systematische Qualifizierungsmaßnahmen von Kakaobauern und Bäuerinnen mit besonderem Augenmerk auf Frauen und Nachwuchskräfte;
- Vermittlung und Anwendung guter Anbaupraktiken – „Best Practice“ für Nachhaltigkeit;
- Vermittlung von betriebswirtschaftlichen Fertigkeiten und Wissen;
- Entwicklung bzw. Optimierung von Rückverfolgbarkeitssystemen;
- Verringerung von Komplexität und Kosten bei der Umsetzung von Standards;
- Diversifizierung der Einnahmequellen der kleinbäuerlichen Kakaobetriebe durch weitere Anbaufrüchte, Güter oder Dienstleistungen zur Steigerung des Einkommens aus Landwirtschaft und zur Ernährungssicherung;
- Flankierende Maßnahmen zur Förderung der Grundbildung und Verbesserung der Ernährung und Gesundheit der Kakaobauern und -bäuerinnen und ihrer Familien.



Forum Nachhaltiger Kakao
German Initiative on Sustainable Cocoa



www.kakaoforum.de

WAS IST DAS FORUM NACHHALTIGER KAKAO?

Im Forum Nachhaltiger Kakao e.V. haben sich die Bundesregierung, die deutsche Süßwarenindustrie, der deutsche Lebensmittelhandel und die Zivilgesellschaft zusammengeschlossen, um die Lebensumstände der Kakaobauern und -bäuerinnen und ihrer Familien zu verbessern sowie den Anbau und die Vermarktung nachhaltig erzeugten Kakao zu erhöhen. In enger Zusammenarbeit mit den Regierungen der kakaoproduzierenden Länder engagieren sich die Mitglieder u. a. für die nachfolgenden Ziele.

WELCHE ZIELE HAT DAS FORUM?



Die Lebensumstände der Kakaobauern und -bäuerinnen und ihrer Familien verbessern und zu einem gesicherten Lebensunterhalt beitragen.



Die natürlichen Ressourcen und die Biodiversität in den Anbauländern schonen und erhalten.



Den Anbau und die Vermarktung nachhaltig erzeugten Kakao erhöhen.

Das Forum vereint rund 70 Mitglieder aus Wirtschaft, Handel, Politik und Zivilgesellschaft und steht weiteren Interessenten offen.



- In Deutschland werden über 10% der Weltkakaoproduktion in Schokoladen und anderen kakaohaltigen Produkten wie Speiseeis oder Backwaren verarbeitet.
- Als eines der Hauptabnehmerländer weltweit sieht sich Deutschland in der Verantwortung, sozialen und ökologischen Missständen in der Kakaoproduktion aktiv entgegenzuwirken.

WARUM GIBT ES DAS FORUM?

Kakaohaltige Produkte erfreuen sich großer Beliebtheit bei den Verbrauchern und Verbraucherinnen. Der Kakao stammt jedoch häufig aus Anbauregionen, in denen die Lebens- und Arbeitsverhältnisse der Kakaobauern und -bäuerinnen und ihrer Familien schwierig sind. Damit verbunden sind oft umweltschädliche Praktiken und missbräuchliche Formen von Kinderarbeit. Diese Probleme sind auch bei vielen anderen Agrarrohstoffen anzutreffen. Sie können nur gelöst werden, wenn alle Beteiligten aus Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft koordiniert vorgehen und gemeinsam daran arbeiten, die politischen, aber auch die wirtschaftlichen und sozialen Rahmenbedingungen zu verbessern.

Immer mehr Unternehmen fördern mit eigenen Programmen die Ausbildung von Erzeugern und Erzeugerinnen und den nachhaltigen Anbau von Kakao. Bisher sind diese Fördermaßnahmen zumeist noch wenig koordiniert. Hier setzt das Forum an.

WIE IST DAS FORUM ORGANISIERT?

Das Forum Nachhaltiger Kakao wurde im Juni 2012 gegründet und ist seit April 2014 ein eingetragener Verein. Mitglieder im Forum Nachhaltiger Kakao e.V. sind Unternehmen der Süßwarenindustrie und des Lebensmittelhandels, zivilgesellschaftliche Organisationen sowie die Bundesregierung. Der Verein finanziert sich durch festgelegte Mitgliedsbeiträge. Mitglieder und Dritte können die Aktivitäten des Forums durch weitere Beiträge unterstützen. Für die Koordination des Forum Nachhaltiger Kakao e.V. ist das Forumssekretariat zuständig, das bei der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) angebunden ist.

DAS MITGLIEDERPROFIL



Forum Nachhaltiger Kakao e.V. | Geschäftsstelle Berlin
c/o Repräsentanz der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH | Reichpietschufer 20 | D-10785 Berlin
Tel.: +49 6196 79-1462 | info@kakaoforum.de | www.kakaoforum.de